

WERTHOLZSUBMISSION: FÖRSTER MACHEN WALDBESITZER GLÜCKLICH



Zu den Zielen der St.Galler Forstpolitik gehören neben gesunden und vitalen Wäldern, der Sicherstellung der Schutzwaldleistung und der Erhaltung der Biodiversität auch die Verbesserung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Waldwirtschaft und die Förderung einer starken Holzbranche. Zu einer gewinnbringenden Holzproduktion tragen Wertholzsubmissionen bei. An einer Führung in Henau wurde über die Marktlage in diesem Jahr informiert.

[Facebook](#)[Twitter](#)[E-Mail](#)[Drucken](#)

Schon zum elften Mal führte die Waldregion St.Gallen zusammen mit der Holzmarkt Ostschweiz AG eine sogenannte Wertholzsubmission durch. Am Standort Henau lagen 330 Stämme von 14 Baumarten mit einer Holzmenge von 488 m³ auf dem "Marktplatz" bei der alten Staatsstrasse in Henau. Interessierte Käuferinnen und Käufer, welche die Baumstämme in

die Möglichkeit, online für diese Baumstämme zu bieten. Der Höchstbietende erhielt nun den Zuschlag.

Absoluter Renner auf dem Holzmarkt

Diese Art der Holzvermarktung ist erfolgreich: Käufer aus halb Europa erscheinen auf den Submissionsplätzen wie Henau und bieten für die zahlreichen Holzraritäten.

Über 6000 Franken pro m3

Gemäss Bruno Cozzio, Revierförster Uzwil, der die Submission in Henau leitete, wurde dieses Jahr eine breite und vielfältige Palette angeboten - mit mehreren besonders schönen Stämmen aus dem Revier Oberbüren von Bernhard Herbert. Spitzenpreise erzielten Nussbäume mit 5162 pro m3 und ein seltener Riegelahorn mit dem Höchstpreis von 6058 pro m3. Ein "geriegelter" Stamm weist - als Laune der Natur - eine spezielle Faserung der Jahresringe auf. Dieses wertvolle Holz wird beispielsweise beim Instrumentenbau oder als hochwertiges Furnier verwendet.

Tendenziell gute Preise erzielten auch Ulmen und Eichen, moderater waren sie bei Tannen, Fichten, Eiben und Douglasien.

Höchster m3-Preis

<https://www.facebook.com/uzwil24/videos/308190309890055/>

Lohnenswert für Waldbesitzer - dank dem Wissen der Förster

Bruno Cozzio: "Für die Waldbesitzer, welche den Erlös des Holzes nach Abzug der Transport- und Platzkosten vollumfänglich erhalten, hat sich die Präsentation auf dem Submissionsmarkt erneut gelohnt. Denn auch in diesem Jahr haben die Försterinnen und Förster der Region die richtigen Stämme im Wald erkannt und nach Henau gebracht."

Spitzenpreise pro Baumart und m3 Eiche: 1366.-- Fichte: 255.-- Tanne: 352.-- Lärche: 757.-- Douglasie: 350.-- Ulme: 1366.-- Ahorn: 6058.80 Nussbaum: 5162.40 Esche: 565.-- Eibe: 388.-- Linde: 125.-
- Kirschbaum: 188.-- Apfelbaum: 258.-- Birnbaum: 340.--

Heinz Engler, Geschäftsführer Holzmarkt Ostschweiz (er erläuterte die aktuelle Lage auf dem Holzmarkt)

Revierförster:

Bruno Cozzio, Forstrevier Uzwil

Bernhard Herbert, Forstrevier Oberbüren

Patrik Schilling, Forstrevier Gossau

Marco Signer, Forstrevier Kirchberg

Renaldo Vanzo, Forstrevier Wil

Ralph Haas, Forstrevier Magdenau

Erwin Keller, Forstrevier Tannenberg

Walter Bicker / Patrick Hollenstein, Forstrevier St.Gallen

Corina Stolz / Benjamin Gautschi, Forstrevier Rorschach-Sitter

Beispiel für besseren Preis dank Präsentation

KANTON SG WIRTSCHAFT



Verlag Fürstenland24
Bahnhofstrasse 100, 9240 Uzwil
Tel. +41 71 940 07 07

- [Home](#)
- [Region](#)
- [Sport](#)
- [Magazin](#)
- [Wirtschaft](#)
- [In-/Ausland](#)
- [Agenda](#)
- [Dossiers](#)

- [Leserbriefe](#)
- [Werbung](#)
- [Über uns](#)